

Protokoll

der Versammlung der Einwohnergemeinde Gals vom 17. November 2023, 20.00 Uhr,
Mehrzweckgebäude Gals

Vorsitz: Bruno Dorner, Gemeindepräsident

Protokoll: Martin Schneider, Gemeindeschreiber

Anwesend: 40 Stimmberechtigte (7%)

Bruno Dorner begrüsst die Anwesenden pünktlich um 20.00 Uhr. Er stellt fest, dass in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigt ist, wer Schweizer Bürger oder Bürgerin ist, 18 Jahre alt und seit mindestens 3 Monaten in der Gemeinde wohnhaft ist.

Kein Stimmrecht besitzen Martin Schneider, Gemeindeschreiber und Andreas Burkhart, Gemeindewerkmeister.

Das Stimmrecht der übrigen Anwesenden wird nicht angezweifelt.

Als Stimmzähler vorgeschlagen und gewählt werden H. Schwab und S. Thalmann.

Bruno Dorner teilt mit, dass in der Gemeinde Gals heute 572 Personen stimmberechtigt sind, 303 Frauen und 269 Männer.

Er teilt mit, dass die Gemeindeversammlung ordnungsgemäss in den Anzeigern der Region Erlach vom 12. und 19. Oktober 2023 publiziert wurde und die Publikationsfrist von 30 Tagen somit eingehalten ist. Die Unterlagen zu den Traktanden konnten eingesehen werden, Informationen zur Gemeindeversammlung wurden am 09. November 2023 mit der Botschaft verteilt.

Er macht darauf aufmerksam, dass die Verletzung von Zuständigkeits- oder Verfahrensvorschriften sofort zu rügen sind. Unterlässt der Stimmberechtigte diesen Hinweis, verliert er das Beschwerderecht.

Er gibt die zu behandelnden Traktanden wie folgt bekannt:

1. Budget 2024
2. Informationen aus dem Gemeinderat
3. Verschiedenes

B. Dorner fragt an, ob eine Abänderung der Reihenfolge der Traktanden gewünscht wird, was nicht der Fall ist.

1. Budget 2024

Martin Schneider teilt mit, dass der Gemeinderat erneut ein ausgeglichenes Budget präsentieren kann und zwar mit einer Steuersenkung um einen Zehntel auf einen neuen Steuerfuss von 1.39. Der Gesamtumsatz des Budgets 2024 beträgt CHF 3'995'673.00. Berücksichtigt im Budget sind Investitionen und deren Folgekosten von CHF 220'000.00. Diese teilen sich auf in Kompostierplatz mit CHF 160'000.00 und Waschplatz mit CHF 60'000.00.

Bei der Erfolgsrechnung finden wir einige Abweichungen gegenüber dem Budget 2023.

Allgemeine Dienste

Die neu geschaffene Stelle konnte nicht besetzt werden. Gewisse Aufgaben der Finanzverwaltung werden von einer externen Stelle erledigt, diese ist zwar im Stundenansatz teurer als eigenes Personal, wird aber nur dann eingesetzt, wenn es sie wirklich braucht.

Schulen

Alle drei Schulstufen, Kindergarten, Primar- und Sekundarschule werden massiv teurer. Insgesamt ist gegenüber dem Budget 2023 mit Mehrkosten von rund CHF 110'000.00 zu rechnen. Schulimont schreibt im Vorbericht zur Gemeindeverbandsrechnung, dass die stetige Zunahme an Tagesschulanmeldungen und steigende Schülerzahlen dazu führen. Das Wachstum der Tagesschule bedingt eine umfangreichere Organisation und zusätzliche administrative Arbeiten. Diesem Mehraufwand musste mit Erhöhung der Stellenprozente für Tagesschulleitung und Tagesschulsekretariat Rechnung getragen werden. Ein weiterer Faktor für die höheren Kosten ist die Integration Französisch sprachiger Schüler. Durch ein neues Lohnabrechnungsverfahren mit dem Kanton sind die Lohnkosten gestiegen. Zusätzliche Lektionen wie Logopädie, Klassenhilfen oder Unterstützung Fremdsprachiger müssen über den Gemeindeverband abgewickelt werden. Der gesamte Personalaufwand im Gemeindeverband steigt um CHF 164'960.00. Mit der höheren Schülerzahl und dem Spezialunterricht Logopädie und Psychomotorik, welcher ausschliesslich in Ins stattfindet, steigen die Transportkosten. Auch hier wird mit Mehrkosten von CHF 52'000.00 gerechnet. Die Gesamtkosten des Gemeindeverbandes Schulimont werden hälftig nach Schüler- und Einwohnerzahlen aufgeteilt.

Bibliotheken

Seit Jahren beteiligt sich die Gemeinde Gals an den Kosten der Stedtli-Bibliothek Erlach. Die Gemeinde Erlach weist bei dieser ein jährliches Defizit von rund CHF 40'000.00 aus. Angefragt wurde, ob wir bereit wären, den Beitrag pro Einwohner von CHF 5.00 pro Jahr auf CHF 8.00 zu erhöhen. Der Gemeinderat hat zugestimmt und generiert so rund CHF 2'800.00 Mehrkosten.

Antennen- und Kabelanlagen

Sämtliche Posten wurden aus dem Budget gestrichen, da die Anlage per Ende 2023 verkauft wird.

Gemeindestrassen

Die Sanierungen der Betonwege gemäss Budget 2023 sind gemacht. Für 2024 sind keine grösseren Unterhaltsarbeiten vorgesehen. Aus diesem Grund sinkt der Nettoaufwand um rund CHF 90'000.00.

Gewässerverbauungen

Der Galsbach soll im Bereich zwischen der Strasse Richtung Gampelen und der N20 gepflegt werden. Dafür wurde im Budget ein Betrag von CHF 30'000.00 eingesetzt. An diese Kosten wird der Kanton eine Rückerstattung von rund CHF 9'000.00 leisten.

Steuern

Auf Grund der guten Ergebnisse der Vorjahre schlägt der Gemeinderat eine Steuer-senkung um einen Zehntel vor, von 1.49 auf 1.39. Das macht für den einzelnen Steuer-zahler zwar nicht sehr viel aus, zeigt aber, dass die Gemeindefinanzen im Lot sind.

Steuerbares Einkommen CHF 50'000.00, verheiratet, reformiert, bezahlt mit 1.49 Ge-meindesteuern in der Höhe von CHF 2'460.30, bei einer Steueranlage 1.39 macht das CHF 2'295.20, oder CHF 165.10 weniger aus.

M. Schneider erklärt, dass die Rechnung für die Kehrichtgrundgebühr von CHF 75.00 pro Person für das Jahr 2023 fast zeitgleich mit der Botschaft verschickt wurde. Im Vorbericht zum Budget 2024 konnte gelesen werden, dass die Kehrichtgrundgebühr auf CHF 70.00 festgelegt werden soll. Dies hat zu einigen Telefonaten geführt, weil man der Meinung war, die Rechnung sei zu hoch. Die im Vorbericht zum Budget auf-geführten Gebühren sind eine Annahme, auf welcher das Budget erstellt wurde. Defi-nitiv setzt der Gemeinderat die Gebühren fest, dies ist so im Gebührentarif zum Abfall-reglement geregelt. Der Gemeinderat beobachtet die Entwicklung der Kosten im Ab-fallwesen und setzt die Gebühren so fest, dass sämtliche Aufwendungen mit den Ge-bühren gedeckt werden können.

B. Dorner eröffnet die Diskussion, welche nicht benützt wird.

Das Budget 2024 wird einstimmig genehmigt.

2. Orientierungen aus dem Gemeinderat

A. Schreyer teilt mit, dass man auf Grund von Anregungen aus der Bevölkerung Tempo 30 auf der Dorfstrasse geprüft hat. Beim Oberingenieurkreis III wurde ein Gesuch mit einer von der Gemeinde Gals in Auftrag gegebenen Studie eingereicht. Dieses Gesuch

wurde abgelehnt, da unsere Dorfstrasse anscheinend zu wenig frequentiert ist und die Strasse übersichtlich sei. Auch beim Kantonsoberingenieur hat man interveniert, ohne Erfolg. Der Gemeinderat bleibt aber am Ball. Zurzeit läuft im ehemaligen Amt Erlach ein Lärmsanierungsprojekt, ev. kann dort etwas erreicht werden.

B. Dorner ergänzt, dass man das Gefühl hat, dass der Kanton keine Linie hat beim Erlass von 30er Zonen. Darum wird man dort weiter dranbleiben.

B. Dorner übergibt Livia Hämmerli den Bürgerbrief.

3. Verschiedenes

K. Niederhauser möchte wissen, was mit dem Galsbach genau passiert.

P. Bongni erklärt, dass am Galsbach lange nichts gemacht wurde. Hohe Bäume werden entfernt. Früher war die Bewachsung nicht durchgehend, jetzt ist alles überwachsen, dort wird ausgedünnt. Gleichzeitig werden Neophyten bekämpft.

C. Schwab erkundigt sich nach dem Parkplatzproblem im Wasserhof. Sie hat noch nicht festgestellt, dass die Gemeinde etwas macht.

A. König erklärt, dass im Jahr 2024 im Sommer die Kontrollen durch die externe Firma intensiviert werden.

B. Dorner ergänzt, dass man dies mit dieser Firma die Parkplatzsituation im Egge gut in den Griff bekommen hat.

R. Tribolet möchte wissen, welche Arbeiten der Gemeindeverwaltung extern vergeben werden.

B. Dorner erklärt, dass Arbeiten der Finanzverwaltung extern vergeben werden.

F. Niederhauser hat gesehen, dass es im Wald invasive Neophyten hat, unter anderem der Sommerflieder. Weiter möchte er wissen, warum der Kreisel bei der Coop Tankstelle so unpraktisch umgebaut wurde.

B. Dorner stellt fest, dass der Kreisel vom Kanton umgestaltet wurde, dazu hatte die Gemeinde nichts zu sagen. Betreffend Neophyten wird eine gemeinsame Aktion im ehemaligen Amt Erlach von der Gemeinde Tschugg initiiert.

M. Schwab ist aufgefallen, dass bei viele Flurwegen, insbesondere der Zihl entlang, die Marchsteine fehlen. Diese sollten rekonstruiert werden.

A. Schreyer kümmert sich drum, er geht davon aus, dass der Kanton dies tun muss, da dieser den Weg erhöht hat.

M. Schwab schlägt vor, dass man das mit Lüscher & Aeschlimann anschaut.

Da keine Wortmeldungen mehr zu verzeichnen sind, schliesst B. Dorner um 20.21 Uhr die Versammlung mit den besten Wünschen für die kommenden Festtage, gute Gesundheit und dem Dank fürs Mitmachen. Er lädt die Anwesenden zu einem Umtrunk ein.

EINWOHNERGEMEINDE GALS

Der Präsident: Der Sekretär:

B. Dorner

M. Schneider

Das Protokoll der Gemeindeversammlung hat vom 20.11. bis 20.12.2023 aufgelegt.

Der Gemeinderat hat das Protokoll anlässlich seiner Sitzung vom 27. November 2023, unter dem Vorbehalt, dass keine Einsprachen eingereicht werden, genehmigt.

Gals, 27. Dezember 2023

NAMENS DES GEMEINDERATES

Der Präsident: Der Sekretär:

B. Dorner

M. Schneider